

Riva 24/10 78

Lieber Freund!

Ihrem Wunsch vom hiesigen Land aus-
=scheidung, weil Sie ab zu ziehen, liegt in
dem Brief am hiesigen Land bei, der Ihre
Wohlfahrt auf's wärmste dem Lande und
Vereinstandigen Freunden empfiehlt.

Ist sollte ein befriedigendes, zufriedenes
Resultat.

Beschreiben Sie selbst - wenn Sie's drängt -
es ist wohl besser - auf ein befriedigendes
Beschreiben an Seine Hofzeit, wenn Sie
Ihre dienstliche Funktionen am liebsten
verlegen & beschreiben, dass in der hiesigen
Gemeinde - Ihnen keine Sorge und Anstrengung
für Ihre Arbeit zu stehen ist & s. s.

Freundlich und persönlich mit
meinen Sie die Adresse wie auf meinem
Briefe & schreiben Sie als "Abgesandter"

„Im Namen des jub. Reichsvereins - Dichters
Otto Frenkel, d. z. in Riva“



Adam Müller aus
Guttenbrunn in
Linz

Verhören Sie da Müß mir; ob erwid
huf was allezeit gut verhalten, mit
ob Person muß man was Geduld haben.

Ich habe beim Herzog, (Statt mit (König),
Herr oft vergeblich und läudigen auf
meine besten freundschaftliche Gesinnung
für mich, indem ich Ihnen wieder dankbar.
Aber ich befehle ihm, daß ich ob für
meine freiliche Kfließ fults, Sie mit auf
Abstand zu gedanken, womit er mich
beauftragt, ihn von seiner Lüneburger
verkauften Salonten Mittwoch zu
manen. Also Veredert!

Ich muß beschreiben, was da der Urt
zu Ihnen ist, wollen wir bewegen einen
Anschlag was Venedig manen in 5.
Tagen wieder in Rhiva sein. Ich wollte
früher was Herrn Kumpf erfüllen @
er ist - von mir mit - voll erfüllt.

Mein Lobung wurde Sie erst Ende October
man da Herzog ist jetzt in Frol auf der Jagd
@ kommt erst 2-3. November nach Coburg.

Ich grüße, sende mi. fern, Sie herzlich
@ bleibe Ihr bester Freund

Alte Post